

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

MIT GESETZENTWURF	
7.	62-GE/19-92
Datum: 24. JULI 1992	
Verteilt 31. Juli 1992 <i>Fro</i>	

Zahl: LAD-1679/7-1992

Eisenstadt, am 17. 7. 1992

Kraftfahrliniengesetz-Novelle 1992,
Entwurf; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 2220 Durchwahl

Dr. Klausgruber

zu Zahl: 124.115/3-I/6-92

An das
Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kraftfahrliniengesetz 1952 geändert wird (Kraftfahrliniengesetz-Novelle 1992), erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenden Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schneberger

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 17. 7. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Slunberger